

ADB-Artikel

Scheffelt: *Michael S.*, Mathematiker, geboren am 20. Februar 1652 zu Ulm, † ebenda am 11. Juli 1720. Ursprünglich im Geschäft seines gleichnamigen Vaters zum Kaufmanne ausgebildet und als solcher in Nürnberg sowie auf Reisen thätig, wandte S. erst seit 1675 sich ernstlich den mathematischen Wissenschaften zu, für welche er schon früher Liebhaberei an den Tag gelegt hatte. Seit 1716 hielt er in Ulm Vorlesungen über Arithmetik und Geometrie, 1717 wurde er zum Lector Arithmetices daselbst ernannt. Er hat vornehmlich über einen von ihm erfundenen Meßstab geschrieben, welcher den Neper'schen Rechenstäben nachgebildet das Rechnen geometrischer Größen auf ein Ablesen zurückführte. Mehrfache Auflagen dieses Buches beweisen, daß man es damals schätzte.

Literatur

Vgl. Albr. Weyermann, Nachrichten von Gelehrten, Künstlern und anderen merkwürdigen Personen aus Ulm (Ulm 1798) S. 462—463.

Autor

Cantor.

Empfohlene Zitierweise

, „Scheffelt, Michael“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1890), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
